

RX 5700XT PowerPlayTable

Beitrag von „amdkeks“ vom 31. Oktober 2024, 19:43

Hallo Leute,

ich habe einen echten MacMini 2018 mit einer eGPU RX5700XT.

Die Karte wird ständig zu warm und steigt aus. Was ich merke ist, dass die Lüfter auf der Karte nicht richtig arbeiten. Nun in ich auf das PowerPlayTable gestoßen, aber ich verstehe da irgendwie nur Bahnhof :?

Mir geht es nicht um Tuning, egal welcher Richtung, sondern da kann man wohl auch die Lüfter einstellen. Kann mir das jemand erklären wie genau das geht oder hat jemand eine verständliche Erklärung?

Vielen Dank und Gruß

Kekse

Beitrag von „mitchde“ vom 1. November 2024, 08:34

Nun die RX 5700XT zieht schon recht viel Watt.

Da ist der Lüfter schon wichtig, dass er auch voll drehen darf und auch kann.

Sowie die Karte an sich nicht zugestaubt ist.

Daher erstmal wichtig ob das eine **neue** RX 5700XT ist - da kann man dann **Staub** oder **defekter, schwacher Lüfter** (weil zig Jahre in Betrieb, oft Lager hinüber= Max.Drehzahl wird nicht mehr erreicht) **ausschließen** - und sich dem PPL Thema annehmen.

Wenn jedoch gebraucht, älter und schon intensives Gaming oder gar Mining hinter sich hat, sicher auch Powerplay Änderungen ohne Wirkung.

Da wäre dann ne neuere, gebrauchte 6650er sinnvoller und gleich schnell -bei deutlich weniger Watt.

In dem Fall könntest du die Lüfterkennline etwas anpassen - früher mehr Drehzahl. Quite Mode Fan ausschalten, sprich Lüfter dreht immer einmal sowie etwas Undervolting (plus etwas weniger maximale Watt) machen.

Das ganze ist keine Raketentechnik, ABER schon aufwendig und kostet Zeit, Nerven.

Von Chris gab es mal ein Excel Powerplay Hilfstool und die entsprechenden Werte in dem BIOS File überhaupt zu lokalisieren und per Hexedit zu ändern.

Wie gesagt das ganze ist aufwändig und kostet Zeit.

Beitrag von „Giild“ vom 1. November 2024, 10:46

1. Gehe in die Radeon Software und öffne den Reiter “Performance”.
 2. Wechsle zum Tuning-Tab und wähle “Manuell” neben der Tuning-Kontrolle.
 3. Aktiviere die Lüftersteuerung und stelle die Lüfterkurve nach deinen Bedürfnissen ein
-

Beitrag von „amdkeks“ vom 1. November 2024, 12:02

Giild

Vielen Dank, aber ich rede hier von einem MacMini und nicht von Windows 😊

[mitchde](#)

Die Kühlkörper etc pp sind alle frei und sauber und super. Sogar neue Wärmeleitpaste habe ich ihr spendiert. Das Problem ist halt, dass die Lüfter viel zu spät angehen! Deshalb möchte ich gerne die Lüftersteuerung anpassen.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 1. November 2024, 22:18

Ich habe es auch für meine RX 6900 XT gemacht.

Mit Hilfe dieses Guides [Powerplaytable für Radeon 6700/6800/6900 erstellen. How To - Grafikkarten - Hackintosh-Forum - Deine Anlaufstelle für Hackintosh & mehr...](#) habe ich das gemacht.

Halt dich genau an die Anleitung, dann schaffst du das.

Beitrag von „mitchde“ vom 2. November 2024, 07:44

[amdkeks](#)

In dem Fall macht es Sinn sich dem PPT zu zuwenden.

Jedoch sollte die 5700XT im reinen Desktopbetrieb , also beim Surfen etc. schon jetzt nicht aussteigen! Hält die da denn durch und macht nur Probleme unter Last bei Games oder Apps die die GPU belasten (Videoschnitt etc.)?

In dem Fall evtl. das eGPU Gehäuse auch ein Problem - hast du die Karte mal bei offenem Gehäuse getestet - denn nur dann siehst du wann der Lüfter der GPU angeht - wenn der wenig dreht hört man den im Gehäuse sicher nicht.

Hat das eGPU Gehäuse denn eigenen Lüfter? Und geht der auch gut? Bzw. dessen Lüftersteuerung falls der Temperaturgeregelt ist?

Mag sein gut den Gehäuselüfter gegen ein gelich großes aber performanteres Teil auszutauschen, falls selbst mit PPT keine Besserung eintritt.

Last but not least: Natürlich kann die GPU auch Probleme kriegen wenn die nicht zu heiss wird ABER die Stromversorgung der eGPU nicht gut, stabil genug für die Watt der rX 5700XT ist. Die 5600XT , wie meine , braucht weit weniger Watt wie die 5700XT. Mag sein dein eGPU Gehäuse kommt da an seine Grenzen, ist nicht für ne 5700XT geeignet und gar nicht die GPU selbst da Problem.

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2024, 18:31

Es kann auch einfach stupide sein, dass die Karte zugewollt ist mit Staub und sie das wärmeübertragende Etwas nun ineffektiv gegen die Hitze stellt. Sprich die WLP tot ist und nun die Karte nen extremen Hotspot bekommt.

Wenn die Karte ein paar Jahre alt ist dann würde ich zuerst mal die ganze Wärmeableitung kontrollieren anstatt mit Softpatches gegen an zu gehen.

Auch die Pads des VRAM sind gerne mal tot im Sinne von ausgeölt, je nachdem wer die Karte mal gebaut hat durchaus ein Verschleißteil.

Beitrag von „mitchde“ vom 4. November 2024, 09:53

Genau. Selbst wenn der Lüfter und die Kühllamellen laut Besitzer sauber sind plus sogar wärmeleitpaste erneuert kann sie trotzdem ein Problem haben das mit PPT Aufwand nicht gelöst werden kann.

Joe nach Alter der Karte und dem vorherigen Einsatz (Mix Desktop + Games, Schwerpunkt Games oder gar 365/24h Mining) können gerade 5700XT einen weg haben!

Würde daher die Karte mal in einem PC testen (Kumpel vorhanden?) macht die da auch Probleme gar nicht erst den Aufwand PPT betreiben!

Würde bei EGPU Gehäuse eh eher zu ner 6600er oder 6650er tendieren v. beides gibts auch schon gebraucht. Die 6650er ist auf dem Level der 5700XT bei weniger Watt.